

→ Studiengang im Überblick

Abschluss	Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Bewerbungsfrist	15. Juli
Studiengebühren	keine
Teilzeitstudium	nein
Akkreditierung	ASIIN

Kontakt

**Sekretariat
Informatik, Mechatronik/
Sensortechnik**

Goebenstraße 40
66117 Saarbrücken

t +49 (0) 681 58 67-461
i-mst-sek@htwsaar.de

Praxisreferat

Dipl.-Ing. Irmgard Köhler-Uhl
t +49 (0) 681 58 67-139
iku@htwsaar.de

**Studienplatzvergabe
Bewerbungsunterlagen
Studierendensekretariat
der htw saar**

t +49 (0) 681 5867-115
stud-sek@htwsaar.de

www.htwsaar.de/ingwi
www.facebook.de/htwsaar

**Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes**
University of
Applied Sciences

**Fakultät für
Ingenieur-
wissenschaften**
School of Engineering

Weiterführendes Studienangebot

→ **Master**
Praktische Informatik



**ingenieur
wissenschaften
htw saar**

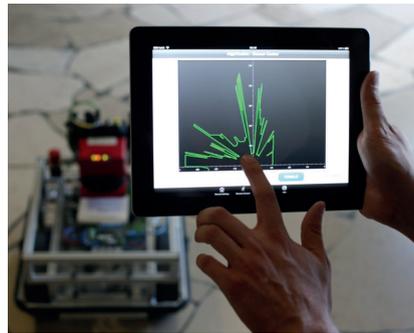
Praktische Informatik Bachelor



→ Was bedeutet Praktische Informatik?

Nach wie vor dringt die Informatik in immer mehr Lebensbereiche vor und erringt so eine stetig wachsende Bedeutung für unser tägliches Leben. Neue computergestützte Technologien etablieren sich und verursachen nachhaltige Veränderungen der Arbeitswelt und im privaten Bereich. Zur Umsetzung dieser Technologien werden Fachkräfte nachgefragt, die sowohl ein fundiertes informatikspezifisches Wissen als auch Kenntnisse in Betriebswirtschaft, Sprachen und Sozialkompetenz (z.B. Teamorientierung) mitbringen. Diesen Anforderungen wird der Bachelor-Studiengang Praktische Informatik gerecht, indem er eine ausgewogene Kombination aus theoretischen und praktischen Informatikkenntnissen vermittelt. Auf diesen kann dann in unterschiedliche Richtungen, wie beispielsweise IT-Sicherheit oder Verteilte Systeme, aufgebaut werden. Ergänzt werden diese Bereiche um Soft-Skill-Inhalte (z.B. Präsentationstechniken). Der Studiengang richtet sich vor allem an junge Menschen, die ein vielfältiges praxisorientiertes Studium absolvieren wollen und sich für unterschiedliche Informatikgebiete (Softwareentwicklung, Datenbanken, Netzwerke, Internet-Technologien und Wirtschaftsinformatik) interessieren.

Durch die Ausbildung in der Praktischen Informatik bietet sich Absolventinnen und Absolventen ein weitgestrecktes Einsatzgebiet an. Sie werden beispielsweise in den Bereichen Softwareentwicklung, Systemadministration, Projektleitung, Consulting, Training und Integration eingesetzt. Das Aufgabengebiet einer Informatikerin/eines Informatikers erstreckt sich von der Softwareentwicklung und Systembetreuung im Umfeld von Datenbanken und Netzwerken bis hin zur Konzeption und Realisierung von Internet- und Intranet-Applikationen mit Dokumentenmanagement-Systemen. Solche Softwaresysteme müssen in bestehende IT-Landschaften integriert werden, d.h. es müssen organisatorische und konzeptionelle Aufgabenstellungen bearbeitet werden. Um diese Aufgaben optimal lösen zu können, müssen Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen vorhanden sein.



Studierendenprojekt zur Roboter-Steuerung



Eine fundierte Programmierausbildung legt die Grundlagen für das restliche Studium

Details zum Studium

Im 3-semesterigen Grundstudium wird die Basis in Informatik, Mathematik, Betriebswirtschaft und Sprachen geschaffen. In der Informatik wird hier neben den theoretischen Grundlagen insbesondere Wert auf eine fundierte Programmierausbildung gelegt. In der Betriebswirtschaftslehre werden grundlegende Zusammenhänge und Begriffe aus der betrieblichen Praxis dargestellt, deren enge Verknüpfung mit der IT durch die Wirtschaftsinformatik hergestellt wird.

Im 3-semesterigen Hauptstudium liegen die Schwerpunkte bei Themen wie Softwaretechnik, Datenbanken, Rechnernetze, Verteilte Systeme, Security Engineering und einer Projektarbeit im 4. Semester. In Wahlpflichtveranstaltungen können wechselnde aktuelle Themen, wie z.B. neue Softwaretechnologien, Embedded Computing, Game Development, IT-Forensik, Information Retrieval oder Human Computer Interaction belegt werden. Im 6. Semester ist eine 12-wöchige Praxisphase zu absolvieren und anschließend die Bachelor-Thesis zu erstellen.

Internationales

Bachelor-Studiengänge sind international ausgerichtet. Gestärkt wird die internationale Ausrichtung durch zum Teil in englischer Sprache gehaltene Vorlesungen und einen möglichen Studierendenaustausch mit ausländischen Hochschulen.

Darüber hinaus werden Lehrveranstaltungen von Professoren ausländischer Hochschulen angeboten, beispielsweise aus den USA. Es bestehen generell Kooperationen mit unterschiedlichen Partnern in Europa, Nord- und Südamerika, sowie China. Der Bachelor-Studiengang Praktische Informatik wurde durch die Akkreditierungsagentur ASIIN reakkreditiert und genügt damit nationalen und internationalen Ansprüchen.

Zulassungsvoraussetzungen

- Fachhochschulreife (Abschluss an einer Fachoberschule) oder
- allgemeine Hochschulreife (Abschluss an einem Gymnasium) oder
- von der zuständigen Schulbehörde (z.B. Kultusministerium) als gleichwertig anerkannten Schulabschluss

Studienverlauf

Grundstudium

1. Semester

- Informatik 1
- Programmierung 1
- Mathematik 1
- Betriebswirtschaftslehre
- Betriebssystemeinführung
- Business Communication and Intercultural Competence

2. Semester

- Informatik 2
- Programmierung 2
- Mathematik 2
- Wirtschaftsinformatik
- Rechnerarchitektur
- Technical Reading and Writing

3. Semester

- Theoretische Informatik
- Programmierung 3
- Mathematik 3
- Softwaretechnik
- Datenbanken
- Projektmanagement
- Professional Presentations

Hauptstudium

4. Semester

- Betriebssysteme
- Security Engineering
- Rechnernetze
- Projektarbeit
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Wahlpflichtmodule informatikbezogen
- Wahlpflichtmodule nicht-informatikbezogen

5. Semester

- Webentwicklung
- Verteilte Systeme
- Mikroprozessortechnik
- Wahlpflichtmodule informatikbezogen
- Wahlpflichtmodule nicht-informatikbezogen

6. Semester

- Praxisphase
- Bachelor-Thesis (inkl. Kolloquium)